Jobs


Geschäftsführer Christian Huke (links) und Janik Kunzmann

Ausbildung in unserem Unternehmen

Nach dem Abi in den Truck - Janik Kunzmann lernt den Beruf des Kraftfahrers bei der Spedition Sommer.

Das Eichsfelder Tageblatt berichtete am 23.10.2015 darüber: siehe hier

Lesen Sie bitte auch den Bericht unseres Auszubildenden:

Meine Ausbildung bei der Spedition Sommer GmbH in Gieboldehausen

Im Jahr 2012 absolvierte ich bei der Spedition Sommer ein zweiwöchiges Praktikum als Berufskraftfahrer. Dieses Praktikum verstärkte meinen Wunsch, den Beruf des Berufskraftfahrers zu ergreifen und ich bewarb mich um einen Ausbildungsplatz.

Meine Ausbildung zum Berufskraftfahrer begann am 01.08.2015 und geht über einen Zeitraum von drei Jahren. In dieser Zeit durchlaufe ich in der Firma unterschiedliche Arbeitsbereiche. Zu nennen sind hier die Werkstatt, das Büro und später das selbstständige Fahren, nachdem ich bei anderen Fahrern mitgefahren bin, um die Abläufe bei den Kunden kennenzulernen und wertvolle Tipps zu erhalten.



Stationen während meiner Ausbildung

Zu Beginn bin ich in der Werkstatt, um die technischen Grundlagen der Fahrzeuge zu verstehen, wie zum Beispiel die Funktion der Bremsen oder der Antriebstechnik eines Lkw. Durch unterschiedliche und teilweise auch plötzlich auftretende technische Probleme sind die Tage sehr abwechslungsreich und haben einen sehr hohen Lehreffekt, wodurch das technische Verständnis verbessert wird.

Mit meinem am Anfang der Ausbildung erworbenen Gabelstaplerschein wird das Tätigkeitsfeld erweitert und zu den Aufgaben in der Werkstatt kommen das Aufladen sowie das Abladen von Paletten hinzu, wodurch das selbstständige Arbeiten und der Umgang mit Maschinen gefördert werden. Des Weiteren lernt man hierdurch die Fahrer kennen und der Kontakt untereinander wird verstärkt.

Während meiner Ausbildung werde ich auch im Büro sein, um die Arbeitsweise der Disponenten nachvollziehen zu können und um die innerbetrieblichen Abläufe besser verstehen zu können. Daraus ergibt sich ein besseres logistisches Denken und somit werden Probleme, die sich später während einer Tour ergeben können, effektiver gelöst. Dies sorgt dafür, dass der Plan eingehalten werden kann und ein reibungsloser Ablauf garantiert wird. Weiterhin wird durch die Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Hintergründe ein Bewusstsein für effektives und materialschonendes Arbeiten geschaffen.

Die bisher genannten Tätigkeiten haben alle zum Ziel, die Selbstständigkeit auf einer Tour zu fördern und Probleme zu verhindern. Das selbstständige Fahren eines Lkw fordert nämlich nicht nur das Führen des Kraftfahrzeugs, sondern auch die perfekte Ladungssicherung sowie eine reibungslose Durchführung des Transports. Um dies alles zu gewährleisten, sind die Kenntnisse aus der Werkstatt und dem Büro unverzichtbar.

Meine Gründe für die Berufswahl

Den Beruf des Berufskraftfahrers habe ich mir ausgesucht, da es ein Beruf ist, in dem man selbstständig arbeiten kann. Verschiedene Ladungen und Fahrtrouten sorgen täglich für neue Herausforderungen und viel Abwechslung. Darüber hinaus lernt man viele neue Leute und Länder kennen. Ebenso fasziniert mich die Technik eines 40 Tonnen schweren Lkw.

Entscheidung für Spedition Sommer

Meine Wahl des Ausbildungsbetriebes hat mehrere Gründe. Zum Einen fühle ich mich in der Firma gut aufgehoben, denn durch die Betriebsgröße hat man viel Kontakt untereinander und somit wird ein Arbeiten gewährleistet, das Spaß macht und einen hohen Lerneffekt bietet, da technische Zusammenhänge und Funktionsweisen ausführlich erklärt und besprochen werden können. Des Weiteren geht die Firma auf persönliche Bedürfnisse ein und versucht bei Problemen, sofort Abhilfe zu schaffen und eine Lösung zu finden. Der moderne Fuhrpark sorgt abschließend dafür, dass man sich auf den Straßen Deutschlands und angrenzender Nachbarstaaten sicher fühlt und die Firma optimal repräsentieren kann.

Janik Kunzmann, 18 Jahre